



Protokoll zur GEbKri-Sitzung vom 14.04.2008 20.00 – 22:00 Uhr

Anwesende:
s. Teilnehmerliste

Gast: Frau Berchtold (Bereichsleiterin des Bereichs Kinderkrippen der Abt. Kindertagesbetreuung)

Protokoll: Margrit Fäßler

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Anmerkungen zum Protokoll
2. Ernährungskonzept
3. Rücklauf der Unterschriftenaktion des GEbKri zur Tarifierhöhung der Erzieherinnen
4. Besuch der Gebührenstelle
5. Reparaturen/Materialbedarf
6. Sonstiges

1. Begrüßung, Anmerkungen zum Protokoll

Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

2. Ernährungskonzept

Frau Berchtold teilte den Anwesenden ein Exemplar „Ernährungskonzept der städtischen Kinderkrippen“ Stand Februar 2004 aus und wies darauf hin, dass das Konzept laufend überarbeitet und ergänzt wird.

3€ pro Tag Verpflegungsgeld würden derzeit für jedes Kind gezahlt, davon seien 2,50 € für Lebensmittel und 0,50 € als Beitrag zu den Betriebs- und Sachkosten und für den Koch/die Köchin.

Kontakt über www.gebri.de

Vorstand:

Beatrix van den Boom (Vorsitz), Barbara Klamt, Ellen Kruse, Anke Haas,
Ricarda Zeug, Kai Lenski, Margrit Fäßler, Fatma Fiat, Sabine Kosch

Bei längerfristiger Abwesenheit des Kochs/der Köchin würde eine Catering-Firma mit der Essenslieferung beauftragt. Die entstehenden Mehrkosten würden durch die LHM den Einrichtungen erstattet. Ziel sei ein hoher Anteil von biologischen Lebensmitteln (60-70%) v.a. bei Fleisch, Obst und Gemüse.

3. Rücklauf der Unterschriftenaktion des GEbKri zur Tariferhöhung der Erzieherinnen

Frau van den Boom berichtete über fast 900 gesammelte Unterschriften von Eltern aus knapp 70% der Krippen. Herr Oberbürgermeister Ude hat bestätigt, dass eine Antwort auf den Brief vom GEbKri in Arbeit ist. Auch wenn weitere Streiktage der Erzieherinnen vorerst unwahrscheinlich sind, überlegt der GEbKri die Verwendung der Unterschriften, z.B. um nochmals zu appellieren, was er von der Förderrichtlinie erwartet und dass Eltern Qualität in den Kinderkrippen fordern.

Es erfolgte die Danksagung einer Elternbeiratsvorsitzenden für die umfangreiche und zeitnahe Information des GEbKri und des Sozialreferats an die Eltern und für die diesbezügliche Zusammenarbeit von GEbKri und Sozialreferat in den Tagen rund um die Warnstreiks. Voraussichtlich soll der ausgehandelte Tarifvertrag am 20.4.08 unterschrieben werden. Der GEbKri wird bei Verdi nach einer Zusammenfassung der erreichten und nicht erreichten Tarifänderungen für die Erzieherinnen fragen, um die Eltern zu informieren.

Zwischenstand zum ISKA-Entwurf der Förderrichtlinienkommission: Der ISKA-Bericht wird dem Stadtrat frühestens im Sommer zur Entscheidung vorgelegt, eher sogar noch nach der Sommerpause. Ein genauer Zeitplan wird in der kommenden Woche auf dem Sitzungstermin der Förderrichtlinienkommission vereinbart. Federführung bei der Beschlussvorlage hat das Schulreferat der LHM. Der GEbKri wird eine Stellungnahme dazu erarbeiten und an den Stadtrat weiterleiten. Bisher ist das Finanzierungssystem der Krippen unverändert.

Es wird vereinbart, dass für die nächste GEbKri -Sitzung für alle Teilnehmer die Historie der FRK noch einmal dargestellt wird.

4. Besuch Gebührenstelle

Der GEbKri traf sich im März mit Herrn Gierlinger von der Zentralen Gebührenstelle des Schulreferates. Der GEbKri erhielt die Auskunft, dass es für einzelne Streiktage keine

Kontakt über www.gebri.de

Vorstand:

**Beatrix van den Boom (Vorsitz), Barbara Klamt, Ellen Kruse, Anke Haas,
Ricarda Zeug, Kai Lenski, Margrit Fässler, Fatma Fiat, Sabine Kosch**

Gebührenerstattungen an die Eltern geben wird. Eine Gebührenerstattung für ganze Streikwochen würde dann geprüft werden, wenn der Fall eintreten würde. Bzgl. der Berichte von Eltern, dass Gebührenbescheide erst sehr spät und oftmals fehlerhaft ausgestellt werden gab es folgenden Eindruck: Prozess der Erstellung der Gebührenbescheide läuft aus betriebsinternen Gründen wie z.B. EDV-Problemen nicht optimal, so dass es immer wieder zu verspäteten Bescheiden kommen kann. Es bedarf außerdem weiterer Gespräche mit der Gebührenstelle, um einen besseren Eindruck zu bekommen, warum die zahlreich gemeldeten Fehler und Verzögerungen bei der Gebührenermittlung entstehen.

5. Reparaturen/Materialbedarf

Der Elternbeirat der Kinderkrippe Schaffhauser Straße berichtete, dass seit einem Jahr verschiedene Bestellungen (z.B. für Vorhänge zur Verdunkelung und Spielzeug) aufgegeben seien, auf die bis heute noch keine Rückmeldung eingegangen sei. Frau Berchtold vermutete einen Stau bei den Bestellungen und möchte sich in diesem konkreten Fall kundig machen. Prinzipiell sprach sie sich dafür aus, dass dringliche Bestellungen bevorzugt behandelt werden.

Ein anderer Elternbeirat berichtete von Schimmelbildung in den Kinderbädern, die seit über einem halben Jahr bekannt sei und gemeldet wurde. Seitdem sei nichts passiert. Frau Berchtold berichtete über knappe personelle Ausstattung des Baureferats, möchte sich aber auch in diesem Fall kundig machen.

6. Sonstiges

- Elternbildung (Unterstützung und Förderung von Elternkompetenzen): Wenn Eltern Bedarf/den Wunsch haben, einen Referenten zu einem bestimmten Thema einzuladen, kann über die Krippenleitung ein Antrag auf Übernahme des Honorars erfolgen.
- Arztbescheinigung (nicht Attest!) bei Wiedereintritt nach Krankheit des Kindes: Liste der gesetzlich meldepflichtigen Krankheiten kann von den Eltern bei der Krippenleitung eingesehen werden. Bei diesen Erkrankungen ist eine Arztbescheinigung bei Wiedereintritt in die Krippe notwendig. Über die Kosten der Bescheinigung möchte sich Frau Berchtold beim Gesundheitsreferat kundig machen.

Kontakt über www.gebri.de

Vorstand:

**Beatrix van den Boom (Vorsitz), Barbara Klamt, Ellen Kruse, Anke Haas,
Ricarda Zeug, Kai Lenski, Margrit Fässler, Fatma Fiat, Sabine Kosch**

- Maßnahmen beim Auftreten meldepflichtiger Krankheiten in der Krippe: Frau Berchtold sagte, dass die entsprechenden Maßnahmen vom Gesundheitsamt festgelegt und den Krippen mitgeteilt würden. Bei der Notwendigkeit einer Vorstellung aller Krippenkinder beim Arzt (z.B. bei Verdacht auf einen Meningitisfall) würde die Krippenleitung auch am Wochenende kontaktiert werden. Sollte diese nicht erreichbar sein, sei die Liste mit den Telefonnummern an einer Stelle im Büro hinterlegt, an die auch die Stellvertretung herankommt.

Termin nächste Sitzung: 26.5.08 20 Uhr

Gez. Fäßler für das Protokoll

Kontakt über www.gabri.de

Vorstand:

**Beatrix van den Boom (Vorsitz), Barbara Klamt, Ellen Kruse, Anke Haas,
Ricarda Zeug, Kai Lenski, Margrit Fäßler, Fatma Fiat, Sabine Kosch**